



Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Rathausplatz 2-4 • 79098 Freiburg
Tel. 0761/201-1310
Fax 0761/201-1399
www.freiburg.de
pressereferat@stadt.freiburg.de

Toni Klein, Tel. 0761/201-1330
toni.klein@stadt.freiburg.de

Pressemitteilung

10-02 waldhaus neue ausstellung insekten

1. lokal, umwelt
2. z.d.A.

2. Oktober 2024

„Facettenreiche Insekten: Vielfalt, Gefährdung, Schutz“: Neue Ausstellung im Waldhaus will für Insektenschutz begeistern

Öffentliche Vernissage am Donnerstag, 10. Oktober, um 17.30 Uhr mit Bürgermeisterin Christine Buchheit

Prächtige Farben, bizarre Formen, faszinierende Lebensweisen: die Vielfalt und Anpassungsfähigkeit der Insekten sind überwältigend. Als artenreichste Gruppe aller Lebewesen ist ihre Bedeutung für das Leben auf der Erde unschätzbar groß. Nun will eine Ausstellung im Waldhaus Jung und Alt für den Insektenschutz begeistern. Die Ausstellung heißt „Facettenreiche Insekten: Vielfalt, Gefährdung, Schutz“. Eröffnet wird sie im Rahmen einer öffentlichen Vernissage am Donnerstag, 10. Oktober, um 17.30 Uhr mit Bürgermeisterin Christine Buchheit, die auch dem Vorstand der Stiftung Waldhaus Freiburg vorsitzt.

Insekten spielen eine herausragende Rolle in unserem Ökosystem. Sie bestäuben Pflanzen, sichern die Nahrungsgrundlage für viele Tiere und tragen zur Bodenbildung und -gesundheit bei. Ihr dramatischer Rückgang ist ein Weckruf, der alle betrifft – von der globalen Ebene bis hin zur lokalen Verantwortung hier in Freiburg. Denn letztlich ist der Mensch verantwortlich dafür, dass Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Insektenarten in ihrem Bestand und Artenreichtum bedroht sind.

In drei Bereichen – Vielfalt, Gefährdung und Schutz – stellt die interaktive Ausstellung den Schwund von Biodiversität und das Insektensterben als zentrale Themen des Naturschutzes und der

Umweltbildung in den Fokus. Sie bezieht Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen und jeden Wissensstandes in die Diskussion mit ein, sensibilisiert für die ökologische Bedeutung der Sechsbener und lädt zur aktiven Teilnahme an Schutzmaßnahmen ein. Wissenschaftliche Hintergründe werden allgemeinverständlich anhand von zahlreichen Originalpräparaten, digitalen und analogen Spielen, einem vergrößerten Insektenmodell und vertiefenden Medienstationen mit Videos und interaktiven Grafiken präsentiert.

Bürgermeisterin Buchheit betont: „Als Umwelt- und Schulbürgermeisterin liegen mir das Thema Insektenschutz und Erhalt der Biodiversität in diesem Bereich besonders am Herzen. Es ist wichtig, dass wir vor allem auch junge Menschen dafür gewinnen. Mit dem Waldhaus hat die Ausstellung einen idealen Ort gefunden. Denn der Weg von dort in die Natur ist besonders nah - daher regt die Ausstellung dazu an, direkt nach dem Besuch draußen im Wald, im Wasser oder im Waldgarten weiterzuforschen.“

Die Wanderausstellung wurde von Museen und Forschungseinrichtungen in Norddeutschland entwickelt. Den Weg ins Waldhaus fand sie dank einer Kooperation mit dem WWF Deutschland und dem Insektenschutzprojekt BROMMI. Dem Waldhaus ist es ein großes Anliegen, dass wichtige Freiburger Akteure die Ausstellung als Plattform nutzen können, um zu zeigen, wie sich Freiburg für den Insektenschutz engagiert. Darunter ist die Professur für Forstentomologie der Universität Freiburg, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt des Landes Baden-Württemberg, das Umweltschutzamt und der Arbeitskreis Wildbienen der Nabu-Ortsgruppe. Die meisten von ihnen sind im FREAK, dem Freiburger Entomologischen Arbeitskreis engagiert. Sie stellen hier ihre Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit vor und zeigen auf, wo und wie wir selbst aktiv dafür sorgen können, dass es den Insekten und damit auch den Menschen gut geht. Zudem beteiligen sie sich am umfangreichen, vielseitigen Begleitprogramm, das das Waldhaus zur Ausstellung aufgelegt hat. So vielfältig wie die Insektenwelt sind die Formate der 25 Veranstaltungen. Sie reichen von Exkursionen und Vorträgen über Workshops und Theatervorführungen bis hin zu einem besonderen Poetry Jam.

Der Eintritt zur Ausstellung und zu den meisten Veranstaltungen ist frei. Für Neugierige und Insektenfreunde jeden Alters ist etwas dabei. Speziell für die Klassenstufen 3 bis 11 wurde das Schulmodul „Insekten – Ein Erfolgsrezept der Evolution“ entwickelt. Margret Hansen, Kuratorin der Ausstellung und stellvertretende Leiterin des Waldhauses, sagt: „Ich bin allen Beteiligten dankbar, dass wir mit dieser spannenden Ausstellung den Insekten eine Bühne bieten können. Ich wünsche mir, dass viele Menschen die Ausstellung besuchen, die begleitenden Veranstaltungen wahrnehmen und sich für den Insektenschutz begeistern lassen.“

Weiterführende Infos zur Ausstellung und zum Begleitprogramm gibt es unter www.waldhaus-freiburg.de/facettenreiche-insekten.